

Mountainbike Transalp-Etappe von Naturns hinauf zur Naturnser Alm zwischen Hochwart und Vigiljoch



MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

Der "Klassiker" unter den Mountainbike-Transalp-Etappen im Vinschgau - die Biketour von Naturns über den Nörderberg auf die Naturnser Alm (1922m) führt entlang angenehm befahrbarer Straßen rund fünfzehn Kilometer kontinuierlich bergauf. Belohnt für die Mühen wird man oben angekommen mit einem einmaligen Panorama auf den Naturpark Texelgruppe, die Dolomiten und die Gipfel der Ortlergruppe. Prädikat: Toll!

Autor: Martin Schindler

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#105
Region, Land	Ortlergruppe, IT
Startort	39025 Naturns
Streckenlänge	29.4 km (hin und zurück)
Anstieg	1506 m
Abstieg	1506 m
Dauer	3:36 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter
Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Eigenschaften	E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Über die Schnellstraße fahren wir von Bozen in Richtung Meran. Wir folgen anschließend der Beschilderung in Richtung Reschenpass und fahren so westlich auf der Staatsstraße 38 vorbei an der Forst-Brauerei in den Vinschgau. Kurz vor Naturns nehmen wir im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt und folgen der Straße in die Ortsmitte. Im Ortskern angekommen fahren wir auf der Via Stazione links weiter und überqueren die Etsch über eine Brücke. Wir erreichen das Sportgelände von Naturns und parken nahe dem Restaurant Zollwies.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Parkplatz in der Bahnhofstraße (ca. 561m), Naturns.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Vom Parkplatz in der Bahnhofstraße (Via Stazione), unmittelbar neben dem Sportgelände in Naturns (Naturno) halten wir uns entgegen der Anfahrtsrichtung und folgen der Teerstraße nach Süden. Links vorbei am Restaurant Zollwies (566m) führt die Straße uns bereits gemächlich bergan. Ein großes Schild weist uns den Weg in Richtung Nörderberg (Monte Tramontana) sowie Naturnser Alm, Zeln Alm und Mausloch Alm. Zu Beginn vorbei an Obsthainen, schlängelt sich die geteerte Straße allmählich den dicht bewaldeten Nordhang hinauf.

Immer wieder durchfahren wir auf den ersten Kilometern bergauf lichte Passagen. Die schmale Teerstraße verläuft hierbei meist quer zum teilweise steilen Gelände und lässt atemberaubende Blicke über den Vinschgau hinüber auf die hohen und schroffen Berggipfel der Texelgruppe zu. Bei kontinuierlichen elf Prozent Steigung kommen wir gut voran, winden uns Kurve um Kurve den Berg hinauf und gewinnen so relativ zügig an Höhe. Dennoch zieht sich die Strecke ganz schön, schließlich gilt es weit über eintausend Höhenmeter zu erarbeiten. Vereinzelt zweigen zumeist beschilderte Straßen und Wege vom Hauptweg ab. Diese führen zu den vielen Berghöfen die im Gebiet des Nörderberges angesiedelt sind. Wir bleiben stets auf Kurs und folgen dem Hauptweg unentwegt hinauf, lediglich hin und wieder kreuzen Kraftfahrzeuge unseren Weg.

Nach etwa sieben Kilometern entlang der Teerstraße von Naturns den Nörderberg hinauf, gelangen wir an eine deutlich ausgeschilderte Verzweigung, welcher wir nach links weiter Richtung Naturnser Alm folgen. Kurz darauf befinden wir uns auf einem gut befahrbaren Forstweg, der uns fortan nun durch den wieder dichter werdenden Bergwald führt. Nach etwa dreieinhalb Kilometern erreichen wir das Kreuzbrünnl. Wie der Name schon verlautet ein Wegkreuz mit nebengelagertem Trinkwasser-Brunnen. Das am Eingang zu einem Wandersteig gelegene Kreuzbrünnl ist somit ideal um die Trinkflaschen mit kühlem, klarem Wasser aufzufüllen und ein bisschen Rast zu machen.

Nur etwa einen halben Kilometer weiter gelangen wir in einer ausgedehnten Linkskurve an den gut besuchten Kreuzbrünnl Parkplatz (1585m). Dieser ermöglicht die Auffahrt mit dem Auto bis auf rund sechshundert Meter, um die restlichen dreihundert Höhenmeter schließlich zu Fuß zurückzulegen. Die großflächig angelegte Lichtung lässt uns für einen kurzen Moment einen Blick auf die Gipfel von Hochwart (2608m), Dreihirtenspitze (2546m) sowie den Kreuzknöttler (2474m) erhaschen. Hinter dem Parkplatz passieren wir eine Schranke und folgen dem Forstweg weiter geradeaus. Die Abzweigung zu Mausloch Alm/Frantschalm (1835m) lassen wir unbeachtet, ebenso den etwa achthundert Meter später erreichten Seitenarm der zur Zetnalm (1747m) führt.

Wir treten uns immer höher hinauf, passieren Weidegatter und von Steinen durchzogene Almwiesen und erreichen schließlich nach weiteren knapp drei Kilometern die Naturnser Alm (1922m). Aufgrund der guten Erreichbarkeit, der ausgezeichneten und aussichtsreichen Lage der Alm und der verschiedensten Möglichkeiten von hier aus die umliegenden Gipfel zu erreichen, gilt die Naturnser Alm als beliebtes Ausflugsziel für Mountainbiker, Wanderer und Bergsteiger sowie Familien gleichermaßen. Auf der großzügigen Sonnenterrasse genießen wir den Ausblick ins nordwestlich gelegene Schnalstal sowie Kirchbachspitze (3053m) und Tschigat (2998m) und erholen uns von der langen Auffahrt.

Die Tour von Naturns auf die Naturnser Alm ist im Übrigen gerne Bestandteil so mancher Transalp-Mehrtagestour. Von der Alm gelangt man durch den Bannwald bis zum Vigiljoch (1743m), einen hohen Übergang über die nordöstlichsten Ausläufer des Zufrittkamms der Ortler-Alpen. Von dort aus lässt es sich dann hinunter bis nach Meran fahren. Wir allerdings kehren auf gleicher Route wieder zurück hinunter ins Tal zum Parkplatz in der Bahnhofstraße von Naturns.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.